

Datenschutz-Hinweise zum Bewerbermanagement

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Wir verarbeiten Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserem Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Folgende Kategorien personenbezogener Daten sind umfasst:

- (1) Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Adresse)
- (2) Kommunikationsdaten (Telefonnummer, Mobilnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, Kommunikationssprache)
- (3) Persönliche Daten (Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Geschlecht)
- (4) Tätigkeitsbezogene und persönliche Daten (gewünschter Arbeitsort und Arbeitszeit Verfügbarkeit, Gehaltswunsch, Umzugs- und Reisebereitschaft, Arbeitserlaubnis)
- (5) Qualifikationsdaten (Schulabschluss, Ausbildung/Studium, Sprachkenntnisse und berufliche Fähigkeiten)
- (6) Daten über die Beurteilung und Bewertung im Bewerbungsverfahren
- (7) Daten über den bisherigen Werdegang, Lebenslauf, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse, Qualifikationsnachweise)
- (8) Bewerbungsfoto
- (9) Bewerbungshistorie (Einwilligung zur Datenspeicherung, Aufnahme in Bewerberpool)

A. Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist

Firma Jetschke Industriefahrzeuge (GmbH & Co.) KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Nils Lastig
Harburger Chaussee 125, 20539 Hamburg

Sie finden weitere Informationen zum Unternehmen, Angaben zu vertretungsberechtigten Personen und auch weiteren Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite:

<https://www.jetschke.de/de/Rechtliche-Hinweise/Impressum/>

Datenschutzbeauftragter:
ByteLaw Koch Stepanova Veeck Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
Bockenheimer Landstraße 51-53
60325 Frankfurt am Main
E-Mail: stepanova@byte.law

B. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung

Personenbezogene Daten werden im Bewerbermanagement zur Vertragsanbahnung von Beschäftigungsverhältnissen verarbeitet. Die Zulässigkeit der Datenverarbeitung, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungs-/Ausbildungsverhältnisses erforderlich ist, ergibt

sich aus § 26 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Bezogen auf die o. g. Kategorien personenbezogener Daten:

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">(1) Persönliche Ansprache(2) Bewerberkommunikation, Kontaktaufnahme bei passenden Positionen(3) Geplante Beschäftigung(4) Abgleich zwischen Stellenanforderungen und Vorstellungen des*der Bewerbers*in(5) Abgleich von Stellenanforderungen und Fertigkeiten sowie Vorstellungen des*der Bewerber*in(6) Kommunikation mit dem*der Bewerber*in |
|---|

2. Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung dieser Daten rechtmäßig, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Dies gilt auch für Ihre möglicherweise erteilte, schriftliche Einwilligung zur Aufnahme Ihrer Bewerbungsunterlagen in den Bewerberpool für die Besetzung von späteren Stellenangeboten. Auf den Bewerberpool können alle mit der Besetzung von Stellen betrauten Mitarbeiter auf ihre personenbezogenen Daten zugreifen, um Ihnen, Ihrem Bewerberprofil entsprechende, Jobangebote zu unterbreiten.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit Ihrerseits widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

3. Datenverarbeitung aufgrund Interessensabwägung

Sofern Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zur Rechtsverfolgung erforderlich sind, haben wir ein berechtigtes Interesse an der Durchsetzung unserer Ansprüche bzw. Vertretung zur Anspruchsabwehr, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die teilweise stattfindende Zugangskontrolle oder Videoüberwachung des Gebäudes und / oder Unternehmensgeländes beruht auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht hier in der Wahrung des Hausrechts, der Aufdeckung und Verfolgung von Straftaten und der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche.

C. Kategorien von Empfängern / Weitergabe personenbezogener Daten (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. d DSGVO)

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen (siehe B. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten).

Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Auftragsverarbeiter dürfen folglich Ihre personenbezogenen Daten nur in der Weise verarbeiten, wie wir sie explizit angewiesen haben. Sie halten auch vereinbarte technische und organisatorische Maßnahmen vor, um Ihre Daten sicher zu verarbeiten.

Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Empfänger personenbezogener Daten können u.a. sein: Behörden, Rechtsanwälte, Callcenter, Druckdienstleister.

D. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Datenübermittlung in Drittländer ist nicht vorgesehen.

E. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Ihre Daten speichern wir für die oben genannten Zwecke (siehe B. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Ihre personenbezogenen Daten löschen wir im Falle einer Absage spätestens nach 6 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Bei eingestellten Bewerbern löschen wir die personenbezogenen Daten 3 Jahre nach Schluss des Jahres, in dem das Arbeitsverhältnis wieder beendet wurde.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben (z.B. Bewerberpool), werden wir die Daten nach Ablauf der vereinbarten Frist von 2 Jahren löschen.

Aufzeichnungen aus Videoüberwachungsanlagen werden nach 48 Stunden gelöscht.

F. Hinweise auf die Rechte der Betroffenen / Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich an unser Unternehmen wenden. Die Erreichbarkeiten finden Sie unter Abschnitt A. dieser Datenschutz-Hinweise.

Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie folgende Rechte:

- Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie gemäß Art. 15 DSGVO das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und die in Art. 15 DSGVO aufgeführten Informationen, wie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Firmensitzes wenden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde in Hamburg erreichen Sie wie folgt:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postanschrift

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Str 22, 7. OG

20459 Hamburg

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

De-Mail: hmbbdfdi@hamburg.de-mail.de

Telefon: (040) 428 54 - 4040

Telefax: (040) 4279 - 11 811

Weitere deutsche Aufsichtsbehörden finden Sie unter:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Zusätzlich hierzu steht Ihnen das Recht zu, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen jederzeit zu widersprechen, sofern wir Ihre personenbezogenen Daten zur Verfolgung berechtigter Interessen verarbeiten und Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

G. Änderungsklausel

Unsere Datenverarbeitung unterliegt Änderungen, so dass wir unsere Datenschutz-Hinweise von Zeit zu Zeit anpassen werden. Über die Änderungen werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Stand 27.07.2026